



37 25 **Informelle Planungen zur Klimaanpassung** Erkenntnisse aus dem Modellvorhaben „Klimagerechter Städtebau“ in Bayern

**Online-Seminar
am 22.05.2025**

Institut
für Städtebau
und Wohnungswesen
München

Schwanthalerstraße 22
80336 München

Fon 089 54 27 06-0
Fax 089 54 27 06-23

office@isw.de
www.isw-isb.de

Institut
für Städtebau
Berlin

Bismarckstraße 107
10625 Berlin

Fon 030 2308 22-0
Fax 030 2308 22-22

info@staedtebau-berlin.de
www.isw-isb.de

Trägerin:
Deutsche Akademie
für Städtebau und
Landesplanung e.V. (DASL)

Extreme Wetterereignisse wie Hitzewellen, Starkregen und Überschwemmungen nehmen zu und verdeutlichen die Auswirkungen der Klimakrise auf Infrastrukturen, Natur und Umwelt, Gesundheit und Lebensqualität und demnach auf unsere Städte und Gemeinden insgesamt. Mehr denn je stehen diese daher vor der Notwendigkeit, die gebaute Umwelt an sich dynamisch verändernde Rahmenbedingungen anzupassen. Dabei werden Maßnahmen sowohl zum Klimaschutz, also zur Reduktion der Treibhausgasemissionen, als auch zur Klimaanpassung unabdingbar.

Ein städtebauliches Klimaanpassungskonzept (KAK) hilft Gemeinden dabei, Klimaanpassung frühzeitig in der städtebaulichen Planung zu berücksichtigen. Es ist eine wertvolle Entscheidungshilfe für die Nutzung und Gestaltung von Flächen im Gemeindegebiet und ein wichtiges Instrument für eine integrierte, zukunftsfähige Siedlungsentwicklung.

Im Modellvorhaben „Klimagerechter Städtebau“ des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr (StMB) (2020-2023) sind acht bayerische Städte bei der städtebaulichen Anpassung an die Folgen des Klimawandels begleitet und unterstützt worden. Gemeinsam mit Vertreter:innen des StMB sowie ausgewählten Modellgemeinden sollen in diesem Fachseminar die wesentlichen Erkenntnisse aus dem Modellvorhaben vorgestellt und diskutiert werden. Neben einer kurzen Einordnung wesentlicher Begriffe und Vorgaben wird im Anschluss auf die inhaltlichen Ergebnisse aus den Modellgemeinden eingegangen und die Umsetzung der Konzepte in die Praxis erläutert. Ein durch das Modellvorhaben erarbeiteter Leitfaden dient als Hilfestellung und soll weiteren Kommunen die Erarbeitung eines eigenen Klimaanpassungskonzeptes erleichtern.

Insofern richtet sich das Seminar insbesondere an Mitarbeiter:innen der planenden öffentlichen Verwaltungen, die sich auf den Weg machen wollen, ein Klimaanpassungskonzept zu erarbeiten. Da Klimaanpassung eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist, sind selbstverständlich darüber hinaus auch alle Interessierten und Fachleute herzlich eingeladen, am Seminar teilzunehmen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer statt.

REFERIERENDE

- Andrea Brandl, Amt für Stadtplanung, Umwelt und Klimaschutz, Stadt Freising
- Antje Neitsch, Ulrike Sebald-Kirsch, Baudirektorinnen, Referat 26 – Städtebau, Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr (StMB)
- Peter Schwartzkopff, Projektverantwortung KAK, Stadtplanungsamt, Stadt Schwabach

Donnerstag, 22. Mai 2025

08:50 Öffnung des digitalen Veranstaltungsraums

09:00 Begrüßung und Einführung
Laureen Nievel

**Allgemeine Einführung:
Klimaanpassung im Städtebau**
Antje Neitsch, Ulrike Sebald-Kirsch, StMB

Modellprojekt Klimagerechter Städtebau
Antje Neitsch, Ulrike Sebald-Kirsch, StMB

Erkenntnisse aus den Modellgemeinden
- Erarbeitung eines KAK in acht Schritten
- In die Umsetzung kommen - Herausforderungen, Lösungsvorschläge, Maßnahmen vor Ort
Andrea Brandl, Stadt Freising
Peter Schwartzkopff, Stadt Schwabach

Fragen / Diskussion

14:00 Ende des Online-Seminars

Anmeldung: Bitte melden Sie sich direkt über unsere Website an: <https://www.isw-isb.de/programm/37-25-informelle-planungen-zur-klimaanpassung-erkenntnisse-aus-dem-modellvorhaben-klimagerechter-staedtebau-in-bayern>
Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Website unter www.isw-isb.de/service/teilnahmebedingungen-agb

Teilnahmegebühr: Die Teilnahmegebühr beträgt 190,00 EUR. Bei Buchung bis einschließlich 24.04.2025 erhalten Sie 10% Frühbucherrabatt auf die Teilnahmegebühr.

Fortbildungsnachweis: Sie erhalten vom ISW eine Teilnahmebestätigung. Die AKH vergibt für die Teilnahme an der Veranstaltung 6 Fortbildungspunkte (unter Vorbehalt). Die AKBW erkennt die Veranstaltung mit einem Umfang von 6,5 Unterrichtsstunden an. Die AKNW vergibt für die Teilnahme 6 Punkte.

Auskünfte: Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Laureen Nievel (Tel. 089-542706-13 oder nievel@isw.de), für organisatorische Auskünfte an unser Sekretariat (Tel. 089 54 2706-0 oder office@isw.de).